

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 07.05.-13.05.2023 unter der Seminarnummer 865623 das Seminar „Cinque Terre - Ökologie und Naturschutz in einer Kulturlandschaft an der ligurischen Küste“ durch.

Ich .....,

wohnhaft in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Zielgruppe, Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 26-0342-1203 vom 05.04.2017, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung gilt unbefristet).
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/2229/22 vom 03.05.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung ist gültig bis 03.09.2024)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 75-114515 vom 23.04.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung ist gültig bis 12.09.2023)
- **Brandenburg** (gemäß Anerkennung 46.15-53828 vom 17.10.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).

  
LOHMARER INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG e.V. (LIW)  
Donrather Str. 44 | 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

# SEMINARPROGRAMM

## **Cinque Terre - Ökologie und Naturschutz in einer Kulturlandschaft an der ligurischen Küste**

Ort: Levanto, Italien

Dozent: Sergio Ballarini, Dipl. Geologe

Termin: 07.05.-13.05.2023

### **Sonntagabend**

Anreise, Treffen der Gruppe, Organisatorisches

### **Montag**

08.45 - 13.15 Uhr

Die ökologische und ökonomische Bedeutung der Kulturlandschaft der Cinque Terre. Entstehung, Erhaltung und Gefährdung der Kulturlandschaft Cinque Terre im Vergleich zu deutschen Kulturlandschaften (z.B. Spreewald, Weinanbaugebiet Mittelrhein)

14.00 - 18.00 Uhr

Ökologische Besonderheiten der Cinque Terre

### **Dienstag**

08.45 - 11.45 Uhr

Das Projekt „man and biosphere“ zum Schutz von Kulturlandschaften: Ein Vergleich Cinque Terre– Biosphärenreservate in Deutschland (z.B. Spreewald)

11.45 - 13.15 Uhr

Lokale Agenda: Regionaler Naturschutz am Beispiel Cinque Terre im Vergleich zu regionalem Naturschutz in Deutschland

14.00 - 18.00 Uhr

Naturschutz in der Cinque Terre am Beispiel Punta Mesco (Monterosso-Levanto)

### **Mittwoch**

08.45 - 10.15 Uhr

Tourismus als Wirtschaftsfaktor und Möglichkeiten von sanftem Tourismus: Erfahrungen in der Cinque Terre und vergleichbaren Regionen in Deutschland (z.B. Sylt)

10.15 - 11.45 Uhr

Weinanbau als Wirtschaftsfaktor am Beispiel Cinque Terre

11.45 - 12.30 Uhr

Konflikte bei der Umsetzung des Nationalparkkonzeptes am Beispiel Vogelschutz im Vergleich zum Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

12.30 - 13.15 Uhr

Die Umweltpolitik Italiens im Vergleich zur Umweltpolitik Deutschlands

14.00 - 18.00 Uhr

Weinanbau und seine Auswirkung auf das ökologische und ökonomische Gefüge der Region

### **Donnerstag**

08.45 - 11.45 Uhr

Das Naturschutzkonzept Nationalpark „Cinque Terre“ – ein Vergleich zu deutschen Nationalparks (z.B. Müritz-Nationalpark)

11.45 - 13.15 Uhr

Eigene Einschätzung zur Auswirkung der nationalen und europäischen Umweltpolitik auf die Situation der Cinque Terre

14.30 - 16.30 Uhr

Tourismus als Wirtschaftsfaktor und Möglichkeiten von sanftem Tourismus: Erfahrungen in der Cinque Terre und vergleichbaren Regionen in Deutschland (z.B. Sylt)

### **Freitag**

08.45 - 10.15 Uhr

Die Auswirkungen des Nationalparkkonzeptes auf das ökologische und ökonomische Gefüge der Cinque Terre

10.15 - 11.45 Uhr

Wirtschaftliche Interessen gegen Naturschutzinteressen: Die Gemeinde Portovenere entscheidet sich gegen den Nationalpark „Cinque Terre“

12.00 - 17.30 Uhr

Die Auswirkungen des Nationalparkkonzeptes auf das ökologische und ökonomische Gefüge der Cinque Terre

19.00 - 20.30 Uhr

Abschlussdiskussion, Seminarkritik, Organisatorisches

### **Samstag**

Abreise

Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Der Sonntag dient der Anreise und ist nicht Bestandteil des Seminars im Sinne der Bildungszeit/des Bildungsurlaubsgesetzes.

**Seminarziel:** Die Teilnehmenden sollen die umweltpolitischen und die damit zusammenhängenden gesellschaftspolitischen Fragestellungen der Region kennen lernen. Konkret sollen sie u.a. die umweltpolitisch relevante großpolitische Rahmenpolitik (Umweltpolitik Italiens und Deutschlands), die Bedeutung von Landwirtschaft und Tourismus für die Region, Naturschutz- und Umweltschutzmaßnahmen bzw. -konzepte kennen lernen. In eigener Arbeit sowie in Kontakt mit einheimischen Naturschützern und mit der Biosphären-Verwaltung sollen die Teilnehmenden Lösungskonzepte im Bereich Naturschutz kennen lernen und aktiv ausarbeiten. Dadurch können sie in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse einbringen zu können.

**Zielgruppe:** Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmende aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.